Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 34. Breslau den 25. August 1855.

Gießmannsdorfer Preßhefe.

Um Uebelständen zu begegnen und vielfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, habe ich in Breslau, Roßmarkt Nr. 3, für eigene Rechnung unter meiner Firma

eine Niederlage meiner Preßhefe

errichtet. — Sowohl Wiederverkäufer als Gewerbetreibende, welche mit Sicherheit mein Fabrikat in frischer und bester Qualität in größeren und kleineren Quantitäten zu erhalten wünschen, können also von nun an außer direkt von der Fabrik, diese von meiner oben bezeichneten Niederlage zu Fabrikpreisen beziehen.

Gießmannsdorf bei Neisse, im Monat Juni 1855.

Carl Friedenthal.

Beim Dominio Pöpelwitz kann sich ein tüchtiger Viehwärter und eine Schleußerin melden.

Peruanischer Guano
direct bezogen

dessen Güte durch die Praxis und durch chemische Untersuchungen anerkannt ist und für dessen Aechtheit garantirt wird, ist stets vorräthig und werden Bestellungen durch die auf sämmtlichen Stationen der Breslau=Schweidnitz=Freiburger Eisenbahn befindlichen Niederlagen des Unterzeichneten ausgeführt.

Ida= und Marienhütte bei Saarau.

C. Kulmiz.

Ich wohne Klosterstraße 85a. und bin des Morgens von 7 bis 8, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr zu sprechen.

Breslau.

Dr. Asch,
practicirender Arzt und Wundarzt.

Auf dem Dom. Althofdürr stehen noch mehrere schöne junge Ferkel und Zucht-Rangen.

Die zu Kotzerke, Kreis Trebnitz, belegene Wasser-Mühle, welche sich mit zwei Mahlgängen im vollständigen Betriebe befindet und zu der einige dreißig Morgen Acker resp. Wiese gehören, beabsichtige ich am 28. September d. J. von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags zu Kotzerke licitando zu verkaufen. Die Kaufsbedingungen sind vom 1. September d. J. ab bei dem Unterzeichneten zu Kotzerke, sowie in der Kanzlei des Rechts-Anwalt Häusler zu Trebnitz einzusehen.

Scholz, Domainen-Pächter.

Ein Stein-Bildhauer findet dauernde Beschäftigung bei A. Grimme in Breslau.

Verpachtungs-Anzeige.

Von Michaeli d. J. soll die in Klettendorf Kr. Breslau befindliche Fleischerei anderweitig verpachtet werden. Das Nähere ist zu erfahren bei der verwittw. Gasthaus-Besitzerin Fiedler daselbst.

Die Jagd auf den hiesigen Wiesen-Parzellen von 493 Morgen Fläche soll den 26. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Gerichtskretscham auf 6 Jahre an den Meistbietenden öffentlich verpachtet werden, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Pohlanowitz, den 21. August 1855.

Das Ortsgericht.
Späte. Scholz.

Getaufte:

Dem Schankwirth Deutschländer in Pöpelwitz T. Bertha Maria. Dem Freigärtner Reichelt in Ransern T. Anna Dorothea. Dem Erbsaß Peuckert in Neudorf T. Maria Elisabet. Dem Fleischer Krause in Klettendorf T. Auguste Emilie Bertha. Dem Inwohner Konrad in Gabitz S. Johann Karl. Dem Inwohner Scholz in Huben S. Karl Friedrich Ernst. Dem Inwohner Beier S. Paul August Julius. Dem Inwohner Baumgart in Neudorf S. Johann Karl Robert. Dem Inwohner Schaufel in Gabitz T. Susanna Dorothea. Dem Inwohner Schmidt in Gräbschen T. Maria Auguste. Dem Inwohner Wagner in Herdain S. August Hermann. Dem Bauergutsbesitzer, Kirchen- und Schulenvorsteher Halbsgut in Groß-Mochbern T. Maria Agnes Clara.

Getraute:

Freistellenbesitzer Jäckel in Pöpelwitz mit Rosina Buhr. Bahnwärter Schunke zu Rabwanitz mit Karoline Neugebauer.

Gestorbene:

Dem Freigärtner Anders in Ransern Ehefrau Elisabet geb. Riese, 42 J. Dem Freigärtner Anders in Ransern T. Johanna Dorothea, 3 M. Dem Hofewächter Reimelt in Pilsnitz Ehefrau Louise geb. Bartsch, 56 J. Johann Gottlieb Taube, Erbsaß in Lehmgruben, 67 J. Dem Inwohner Grosser in Rosenthal T. Johanna Dorothea, 8 M.

Markt-Preis.

Breslau den 23. August 1855.

	feine,		mittel,	ord. Waare	
Weißer Weitzen	145 bis	150	120	107	Sgr.
Gelber dito	142 —	148	104	100	=
Roggen	105 —	107	103	100	=
Gerste	62 —	67	57	53	=
Hafer	42 —	43	36	35	=

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.